



Dekanats-Spenden für die Chiemsee-Hospiz in Bernau

Beitrag

Als im vergangenen Herbst in Bernau a. Chiemsee das Haus „Chiemsee-Hospiz“ eingeweiht wurde, da entdeckte Dekan Daniel Reichel in der Ausstattung des Hauses noch ein paar „christliche Lecken“. Nun überbrachte er als gemeinsame Spende der ihm anvertrauten drei Dekanate Bad Aibling, Chiemsee und Rosenheim an Hospizleiterin Ruth Wiedemann geweihte Kreuze, Rosenkränze und ein „Igef“ für den eigens dafür vorgesehenen Tabernakel. Ä Ä Ä

„Im Ursprung sind die Patientenzimmer und auch der Raum der Stille ohne kirchliche Symbole ausgestattet, auf Wunsch von christlich geprägten Patienten und Angehörigen können jetzt Kruzifixe mit und ohne Corpus angebracht werden. Und das Heilige „I“ für die Krankensalbungen hat im Tabernakel auch einen würdigen Platz gefunden“ so der Dekan bei der Übergabe an Ruth Wiedemann, die sich namens des ganzen Hauses für die Spende mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“ bedankte.

Fotos: Hätzelsperger – Hospizleiterin Ruth Wiedemann und Dekan Daniel Reichel bei der Übergabe von Kreuzen, Rosenkränzen und „Igef“ (einmal mit und einmal ohne Maske) sowie der Tabernakel für das „Igef“.





Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie



1. Kirche

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Chiemseehospiz
5. MÄ¼nchen-Oberbayern
6. Rosenheim